Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der Aalener Kern- und Weststadt

46

16. November 2025 102. Jahrgang

Foto: Peter Weidemann/Pfarrbriefservic

Die Sache Jesu bekennen?

Fast täglich begegnen uns in den Schlagzeilen der Nachrichten-Apps auf dem Handy und in den Fernsehnachrichten Katastrophenmeldungen, sodass wir geneigt sind, gar nicht mehr richtig hinzuhören, um uns damit nicht zu belasten. Auch die Liturgie der letzten Sonntage im Kirchenjahr scheint in diese Kerbe zu hauen mit Bildern vom Ende und vom Weltuntergang. Eine Angstmacherei der Kirche?

Der Kirche geht es nicht um Angst und Schrecken, sondern darum, nüchtern die Wirklichkeit der Welt zu sehen und auch unseren eigenen Blick darauf zu werfen, dass diese Welt nun mal vergänglich ist, so wie auch unser Leben. *„Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen"*, heißt es heute im Lukasevangelium (Lk 21, 19). Das hört sich nach Gefahr und Verfolgung an und auf den ersten Blick scheint es so, dass dies uns ja gar nicht betrifft. Denn hier in unserem Land herrscht Religionsfreiheit. Für die meisten von uns sind Sonntage und Feiertage arbeitsfrei und so können wir, wenn wir wollen, unseren Glauben leben und feiern.

Das sieht allerdings anders aus, wenn wir über den eigenen Kirchturm hinausschauen. Krieg, ethnische Säuberung und Vertreibung – in afrikanischen und asiatischen Staaten wie z.B Sudan, Uganda oder dem Iran werden heute Christen verfolgt, gefoltert, vertrieben oder einfach umgebracht. Sich zu Jesus bekennen kann anderswo also auch heute noch gefährlich sein und möglicherweise das Leben kosten.

Doch wie sieht das Bekenntnis hier bei uns aus ohne Gefahr für Leib und Leben? Ein Problem bei uns scheint mir zunächst einfach daran zu liegen, dass Bekennen ein Kennen voraussetzt. Ich kann mich nur zu jemand bekennen, den ich selber kenne, dessen Ideen, Hoffnungen und Visionen mir bekannt sind und etwas bedeuten. Erst wenn ich jemand oder etwas kenne, kann ich mir einen Standpunkt bilden, mich auf Auseinandersetzungen mit anderen einlassen und ohne Angst offen und ehrlich meine Meinung sagen. Erst wenn ich um die Sache Jesu weiß und dahinterstehe, wenn mir seine Botschaft von Gott, unserem Vater, wichtig geworden ist, dann ist es mir nicht gleichgültig, was ich rede, wie ich lebe, was ich denke und tue. *„Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen!"*
Im Ernstfall des Bekennens, bei Bedrohung, Bedrängnis und Verfolgung, wird er selbst unser Beistand sein: *„Denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, sodass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können."* (Lk 21,14-15).

Thomas Bieg

Thomas Bieg

33. Sonntag im Jahreskreis (C)
1. Les: Mal 3, 19-20b
2. Les: 2 Thess 3, 7-12
Ev: Lk 21, 5-19

Samstag 15. Nov.

Albert der Große, Ordensmann, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer

St. Maria
08.00 Eucharistiefeier
Les: Weish 18, 14-16;19,6-9 Ev: Lk 18, 1-8

St. Bonifatius
18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (B. Ritter)

Peter und Paul
18.30 Vorabendmesse (F. Dolderer)

Diasporakollekte

Sonntag 16. Nov.

St. Elisabeth
09.00 Eucharistiefeier (F. Dolderer)
mit dem Kirchenchor
Patrozinium

Ostalbklinikum
09.00 Ökumenischer Gottesdienst mit dem Fürbittbuch
(K. Fritscher / J. Langfeldt)

Salvator
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (N. Kempf)

St. Maria
10.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder der Kernstadt,
Kinderkirche im Meditationsraum
(W. Sedlmeier / M. Eßeling)

St. Thomas
10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Heilig-Kreuz
10.30 Eucharistiefeier ital. Gde
(J. Mukendi)

St. Michael
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.
(V. Koretić)

Heilig-Kreuz
19.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Sonntag 16. Nov.

Salvator
12.30 Taufe von Jona Edgar Hörner, Anna Maria Modemann und Samuel Paul Ragala

Montag 17. Nov.

Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin

Les: 1 Makk 1, 10-15.41-43.54-57.62-64
Ev: Lk 18, 35-43

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz
15.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 18. Nov.

Les: 2 Makk 6, 18-31 Ev: Lk 19, 1-10

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier

St. Maria
16.00 Rosenkranz

St. Michael
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch 19. Nov.

Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

Les: 2 Makk 7, 1.20-31 Ev: Lk 19, 11-28

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Sonntag, 16. November
11.00 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe und
11.00 Uhr auf dem Friedhof in Unterrombach

Herzliche Einladung!

Gottesdienste der orthodoxen Gemeinden:

Sonntag, 16.11.2025:
St. Augustinus
09.00 Uhr Gottesdienst rumänisch-orth.

Kaleidoskop

STERNSINGERAKTION

* Du wolltest schon immer mal königlich unterwegs sein?
* Du hast Lust gemeinsam mit vielen anderen Kindern in ganz Europa etwas zu bewegen und dich für Kinder in Not einzusetzen?
* Bisher wusstest du aber noch nicht, wie das denn gehen soll?

Dann mach doch bei den Sternsinger-Aktionen unserer Gemeinden mit:

	1. Treffen	Sing- und Gewandprobe	Laufzeiten
Salvator *(Ort: Salvatorheim)*	Mi. 26.11.2025 16.00 – 17.00 Uhr	Fr. 19.12.2025 15.00 – 16.30 Uhr	03.01. bis 05.01.2026
St. Maria *(Ort: St. Maria Gemeindehaus)*	Sa. 29.11.2025 10.00 – 12.00 Uhr		03.01. bis 05.01.2026
St. Bonifatius ***St. Ulrich oder Edith-Stein-Haus***	Sa. 22.11.2025, 09.00 – 11.00 Uhr Sa. 29.11.2025, 09.00 – 11 Uhr		03.01. bis 05.01.2025

Komm einfach beim 1. Treffen vorbei, deine Anmeldung erfolgt dort. **Wir freuen uns auf dich!!!**

Auch für interessierte Erwachsene gibt es jede Menge Möglichkeiten, sich als Helfer/in bei der Sternsingeraktion zu engagieren: wir freuen uns über Begleiter/innen der Sternsingergruppen, Helfer/innen beim Ankleiden der Königlichen Hoheiten, Mithilfe in der Küche bei der Sternsingerverpflegung...

Kommt gerne einfach beim 1. Treffen vorbei oder schreibt eine kurze Mail an **sternsinger.aalen@web.de**

Krippenspiele in unserer Seelsorgeeinheit

St. Thomas

Rollenvergabe und Vorstellung im Edith-Stein-Haus
Mittwoch, 19.11., 17 – 18 Uhr

Kino-Nachmittag passend zum Krippenspiel
Samstag, 22.11., 15 Uhr im Edith-Stein-Haus

Proben in der Thomaskirche
Mittwoch, 26.11. | Dienstag, 02.12. | Montag, 8.12. | Donnerstag, 18.12.
jeweils 17 – 18 Uhr

Generalprobe mit Brezelpause
Dienstag, 23.12., 9.30 – 11 Uhr

Krippenspiel an Heiligabend, 24.12., 16 Uhr.
Kontaktpersonen:
Stefanie Burgstahler und Wolfgang Fimpel

Salvator

Rollenvergabe und Vorstellung im Salvatorheim, kleiner Saal
Freitag, 28.11., 16.30 – 18 Uhr

Proben in der Salvatorkirche
Freitag, 5.12. | 12.12. (Kostümprobe im SH) | 19.12. jeweils 16.30 – 18 Uhr.
Mo., 22.12. | Di., 23.12. jeweils 10-12 Uhr

Krippenspiel an Heiligabend, 24.12., 16 Uhr.
Bitte seid um 14.30 Uhr da!

Kontaktpersonen:
Karin Krüger, Ruth Kamp, Simone Moninger und Sonja Schmiel

St. Maria

Mitmachkrippenspiel
ohne Proben und Anmeldung an **Heiligabend, 24.12., 16 Uhr in der Marienkirche**.
Erwachsene HelferInnen sind herzlich willkommen. Kontaktperson: Maria Eßeling

St. Augustinus

Proben in St. Augustinus
Mi., 10.12., 15.30 Uhr | Sa., 20.12., 10 Uhr | Mo. 22.12., 10 Uhr
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Kontaktperson: Stefanie Kinzl,
E-Mail: stefaniekinzl@gmx.de

Krippenspiel an Heiligabend, 24.12., 16 Uhr

St. Michael

Erstes Treffen in St. Michael:
Samstag, 29.11., 14 Uhr
Kontaktperson: Alexia Jankowski,
Tel. 0176/84122952

Krippenspiel an Heiligabend, 24.12., 16 Uhr.

Peter und Paul

Proben in Peter und Paul:
Samstag, 6.12. | 13.12. | 20.12.,
jeweils um 11 Uhr,
Generalprobe: Dienstag, 23.12.
Anmeldung bei Pfarrerin Caroline Bender,
Tel. 9975994.

Ökumenische Krippenfeier an Heiligabend, 24.12., 16 Uhr.

Kurz und bündig

Aalener Friedensgebet
Mo 17.11. um 18.10 Uhr an der Stadtkirche. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Aalen lädt herzlich ein.

Pastoralausschuss Liturgie und Seelsorge
Di 18.11. 20 Uhr Treffen im GH St. Maria, JR I

MesnerInnen SE
Do 20.11. 19.30 Uhr Treffen im SH, kleiner Saal

Kolpingsfamilie Aalen
Vorankündigung:
So 23.11. 16 Uhr **„Sternbilder und griechische Sagen"** mit Karin Fritscher im GH St. Maria, mit Sterne basteln und Betrachtung der Sternenbilder vom Turm der Marienkirche. Anmeldung bis 15.11. bei Susanne Joklitschke, Tel. 45710 oder E-Mail: info@kolping-aalen.de

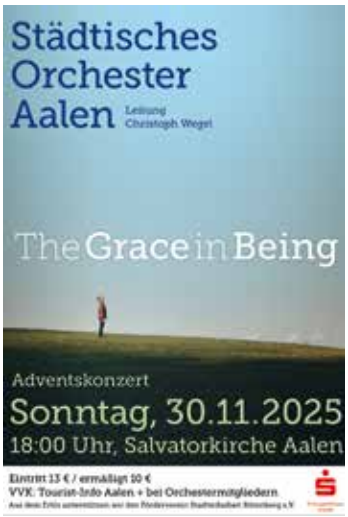
Herzliche Einladung zum
Familienfrühstück
am Sonntag, 16.11.2025, um 9 Uhr, im Gemeindehaus St. Maria.

anschließend

Kinderkirche in St. Maria!
parallel zum Gottesdienst, um **10.30 Uhr** in St. Maria im Meditationsraum. Gemeinsamer Abschluss ist dann in der „großen Kirche".

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team von der Kinderkirche St. Maria Aalen



Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- **ein besonderes Fest feiern dürfen:**
  Diamantene Hochzeit am 20.11.:
  Erika und Karl Geiger, Aalen
- **im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:**
  Maria Holzinger, 87 Jahre — Martin Schaible, 59 Jahre
  Peter Gawliczek, 82 Jahre — Anton Mihelin, 83 Jahre

Offener Nachmittag für SeniorInnen

ÖKUMENISCHER SENIORENTREFF

am Dienstag, 18.11., 14 – 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5. **Julia und Lisa –zwei Freundinnen, ein jüdisches und ein deutsches Kind.** Hiltraud Löcklin nimmt uns mit in die Geschichte der beiden Mädchen. **Herzliche Einladung!**

Senioren

Tanzkreis
Di. 18.11. 14.30 Uhr in St. Maria

Org. Nachbarschaftshilfe
St. Maria:
Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570
Salvator u. St. Bonifatius:
Einsatzleiterin
D. Kienle, Tel. 64209

Ökumenischer Hospizdienst Aalen e.V.
Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen – ambulant und kostenlos –
Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
Einsatzleitung: 0171/2069420
info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Kita Report

heute: **Kath. Kindertagesstätte St. Vinzenz**

Besuch der Schulkinder
Unsere ehemaligen Vorschulkinder hatten sich an ihrem letzten Kindergartentag gewünscht, als Schulkinder nochmal in der Kita zu spielen. Diesen Wunsch wollten wir ihnen natürlich erfüllen. Mit persönlicher Einladung haben wir die Schulkinder in den Herbstferien in die Kita eingeladen. Die Freude über die Einladung schien sehr groß zu sein, denn fast alle sind gekommen und die, die nicht kommen konnten, haben zurückgemeldet, dass sie sehr gerne dabei gewesen wären: „Oh man, jetzt ist sowas Tolles und ich muss auf Mallorca sein."
Am Tag des Besuches hatten die Kinder erstmal natürlich jede Menge zu erzählen. Sie berichteten von ihrer Schule, den Lehren und Lehrerinnen und ihren Klassen. „Und was vermisst ihr am Kindergarten am meisten?" – „Die anderen Kinder!" Zur Feier des Tages hatten die Erzieherinnen Kekse und kleine Brezeln mitgebracht. Alle ließen es sich gut gehen. Anschließend gab es für unsere ehemaligen Vorschulkinder noch Zeit, mit den Spielsachen vom Kindergarten und den anderen Kindern zu spielen.
Was für ein schönes Zusammentreffen!

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Homepage: **katholische-kirche-aalen.de/KITAS**

Donnerstag 20. Nov.

Les: 1 Makk 2, 15-29 Ev: Lk 19, 41-44

Peter und Paul
16.30 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 **Eucharistiefeier**
† Verstorbene der Familien Willim und Neumaier

Freitag 21. Nov.

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Les: 1 Makk 4, 36-37.52-59
Ev: Lk 19, 45-48

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 **Eucharistiefeier**

St. Thomas
14.00 Rosenkranz

St. Augustinus
18.00 **Eucharistiefeier**
anschließend Anbetung

Schülergottesdienste

Mi 19.11. 07.45 Grauleshofschule

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

KWA Albstift
Do 20.11. 15.30 Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Albstifts

Beichtgelegenheit

von 16.30 – 17.15 Uhr in

Salvator
Sa 15.11. Pfarrer Dolderer

St. Maria
Sa 22.11. Pfarrer Sedlmeier

Impressum:
Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Prakash Peter
Tel. 07361 / 37058-223
Prakash.Peter@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 174 / 6391920
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindecaritas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
Tel. 07361 / 37058-222
oder 0157 / 80548835
maria.esseling@drs.de

Klinikseelsorge

Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 07361 / 553155 (OAK),
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten:

St. Bonifatius
Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria
Marienstr. 5, 73431 Aalen

Mittwoch	08.30 - 11.00 Uhr
Freitag	13.30 – 15.00 Uhr

Salvator

In der kommenden Woche

Bibelteilgruppe II Sr. Piata

Di 18.11. 16.30 Uhr in der Schwesternwohnung

Chor der Salvatorkirche

Montag 17.11. 19.45 Uhr
Probe im SH

Bibelteilgruppe I Sr. Piata

Fr 21.11. 19 Uhr in der Schwesternwohnung

st. maria

In der kommenden Woche

Sonntag, 16. November

- 9 Uhr Patrozinium in St. Elisabeth mit dem Kirchenchor
- 9 Uhr Familienfrühstück im GH St. Maria, anschl. Kinderkirche im Meditationsraum
- 10.30 Uhr Gottesdienst in St. Maria mit Vorstellung der Erstkommunionkinder der Kernstadt

Chor „Neue Töne"

Mi 19.11. 19.30 Uhr Probe im GH St. Maria

KGR

Mi 19.11. 19.30 Uhr, öffentliche Sitzung im GH St. Maria, kl. Saal. Tagesordnung siehe Homepage (katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien) und Aushang in den Kirchen.

Chor der Marienkirche

Probe donnerstags um 19.45 Uhr im GH St. Maria

st. bonifatius

In der kommenden Woche

KGR

Mo 17.11. 19 Uhr Sitzung in St. Ulrich. Tagesordnung siehe Homepage: https:// katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/und Aushang in den Kirchen

Kirchenchor St. Bonifatius

Chorproben dienstags im ESH
Gesamtchor: 19.00 Uhr
A-CHOR-DE: 20.15 Uhr

Adventsverkauf

Am Sonntag, 23. November, führt der Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden vor und nach den Gottesdiensten in Salvator und Heilig Kreuz seinen traditionellen Adventsverkauf durch. Angeboten werden Adventskränze und -gestecke. Der Erlös ist für unser Missionsprojekt der Gehörlosenschule in Mbinga / Tansania bestimmt.

Wir freuen uns über Ihren Einkauf. *Alexander Spilner, MEF*

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Liebe Gemeinde,
es ist wieder soweit! Wir nähern uns dem Advent, und wie jedes Jahr verkaufen wir Ministranten Adventskränze. Am 23.11.2025 findet der Verkauf nach den Gottesdiensten in St. Elisabeth und in St. Maria statt. In St. Maria sind wir im Gemeindehaus zu finden, wo wir nicht nur unsere Adventskränze anbieten, sondern auch mit Glühwein und Punsch zum Umtrunk ganz herzlich einladen! Des weiteren bietet der Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden Suppe zur Stärkung sowie einen kleinen Adventsmarkt mit selbstgebastelten weihnachtlichen Artikeln an. Vom 17.11. - 21.11. binden und verzieren wir jeden Abend ab 17 Uhr in unserem Miniraum die Adventskränze. Auch dazu wollen wir Sie herzlich einladen! Für Weihnachtsstimmung ist mit Punsch, Spekulatius und der passenden Musik gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie! *Ihre Ministranten*

Die Kirche lieben? Eine Liebeserklärung!

Vor einiger Zeit fragte ich, ob das ginge, Gott zu lieben. Und dieses Mal geht's um die Liebe zur Kirche.

Zunächst wäre einmal zu klären, was man unter dem Begriff Kirche versteht. Viele sind mit Kirche schon irgendwie einverstanden, grenzen sich aber gegen die „Institution Kirche" ab. Die eine ist dann die gute Kirche, die mit Gott, seinen Werten und mit seiner Nähe verbunden ist, die andere die weltliche, die gottesferne, die böse.

Aber geht diese Spaltung so? In der Bibel gibt es Tendenzen, Fleisch und Geist gegeneinander abzugrenzen, das Gute von oben und das Böse von unten zu definieren. Aber Christentum ist doch gerade das Andere, dass Himmel und Erde zusammenfinden, dass Jesus wahrer Mensch und wahrer Gott ist, dass Geist und Fleisch zusammengehören. Das heißt nun nicht, dass alles, was Kirche heißt, gut ist, aber dass Kirche nicht nur etwas Geistiges sein kann. Nehmen wir die Wallfahrtskirche auf dem Schönenberg. Bei deren Bau ging es dem Jesuiten Philipp Jeningen, so dürfen wir annehmen, um das Heil der Menschen. Diese sollten einen Ort des Trostes, des Gebets und der Freude erhalten. Heraus aus ihren kleinen Häusern sollten sie den Glanz und die Herrlichkeit Gottes erfahren. Um dieses Vorhaben zu bewältigen, musste Jeningen den Fürstprobst von Ellwangen gewinnen, einen Mann, der in seinem Amt alle die Verstrickungen der Reichskirche mit Macht, Leibeigenschaft und Ständeordnung vereinigte. Dennoch wurde mit seiner Hilfe ein wichtiges, geistliches Zentrum geschaffen, das bis in unsere Tage strahlt und wirkt.

Bild: Dominik Schaack / Pfarrbriefservice.de

Ich meine, dass unsere Kirche seit Anfang an eine in Schuld verstrickte Kirche war und ist. Dieses Unrecht muss erkannt und aufgedeckt werden. Trotzdem gab es in dieser Kirche auch immer Gottesnähe, Gottesliebe und Menschen, die es mit der Liebe zu den Mitmenschen ernst meinen. So wie wir in uns die liebevollen und die schwierigen Seiten unseres Charakters vereinen, so vereinen sie sich auch in der Kirche. Das heißt nicht, dass man die gegenwärtige Verfassung der Kirche einfach hinnehmen muss, nein, aber das Wissen um die Fehler, Unehrlichkeit und Schuld, die es in der Kirche gibt, braucht uns nicht zu erschrecken. Sie sind Auftrag zur Veränderung und heilsame Medizin gegen jede Art von geistlichem Hochmut.

Das andere aber ist das Glück religiöser Gemeinschaft, spiritueller Begleitung und mystischer Erfahrung. Ohne soziale Form stirbt der Glaube. Wir sind dabei Empfangende und Schenkende wir leben vom Glauben der anderen und ermöglichen ihn bei anderen. In religiöser Gemeinschaft verdichtet sich Gotteserfahrung: *„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen."* Mt18,20. Hier erlebe ich, dass sich die vielen verschiedenen Begabungen und Engagements ergänzen und zu einem Ganzen werden. Die Betenden, die Sorgenden, die Organisierenden, die Erzählenden, die Visionäre usw. ergeben zusammen ein stimmiges Ganzes. Diese Gemeinschaft wird in der Bibel als Leib Christi oder Braut Christi bezeichnet. Und spätestens, wenn es um das Bild von Braut und Bräutigam geht, geht es auch um Liebe.

Mich erfüllt die Zugehörigkeit zu dieser Kirche mit großer Dankbarkeit und auch mit einem Gefühl von Zuneigung und Verbundenheit. Es schmerzt mich, wenn sie ungerecht verspottet wird; ich werde zornig, wenn unsere Glaubensgemeinschaft wieder einmal (nach meiner Meinung) die Zeichen der Zeit nicht versteht; und es erhebt mich, wenn ich in ihr z.B. in jubelnder Menge etwas von Gottes Gegenwart erfahren darf.

Seit meinen Kindertagen ist mir das gesungene, lateinische Credo bekannt, und bis heute werden mir die Augen feucht, wenn dann das „et in unam sanctam, catholicam et apostolicam ecclessiam" – „und an die heilige, katholische und apostolische Kirche" – gesungen wird. Dabei schwingt die Trauer mit, dass sie es sich so schwer macht und schwer hat, aber auch ein echtes und tiefes Gefühl, eine starke Emotion der Liebe. Dass es sie noch gibt, dass ich dazugehören darf, dass ich in ihr leben darf, erfahre ich überhaupt nicht als selbstverständlich, sondern als Gnade, als Geschenk. Wenn nun schon Christus seine ramponierte Braut so liebt, warum sollte ich sie nicht lieben dürfen.

Das meint Ihr

Wolfgang Seidenspinner

Gute Stimmung beim Gemeindefest St. Bonifatius

Das Gemeindehaus St. Ulrich war in der Mittagszeit sehr gut gefüllt. Nach dem Festgottesdienst in der Thomaskirche mit der Song4Kids-Band schmeckte das Essen hervorragend. Das Küchenteam leistete einmal mehr ganze Arbeit. Die Abläufe waren gut eingespielt, so dass sich die Gäste angesichts der zügigen und aufmerksamen Bewirtung wohl fühlten.

Am Nachmittag erfreuten die Kinder und die Erzieherinnen der Kitas St. Ulrich und St. Martin den vollen Saal mit ihren Gesängen und Tänzen.

Wolfgang Fimpel / Fotos: Martina Meinert

Bautagebuch St. Bonifatius

Die Arbeiten am Turm der Bonifatiuskirche sind weitgehend abgeschlossen.Die witterungsbeständigen Schallbretter in der Glockenstube wurden von den Zimmerleuten erneuert. Alle vier bisherigen Säulen zeigten starke Risse. Die Steinmetze haben deshalb neue eingebaut. Die Maler haben dem Turm ein schmuckes Aussehen gegeben.

In den nächsten Wochen wird die Blechschürze am Turmkreuz angepasst und der Blitzschutz angeklemmt. Danach kann das Gerüst bis auf die Höhe der Zifferblätter abgebaut werden. Deren Montage folgt vermutlich vor Weihnachten.

Bericht aus der letzten KGR-Sitzung in St. Maria am 24.10.2025

- In der Sitzung wurde beschlossen, dass die Liste der „vermietbaren Räume" in der Seelsorgeeinheit (SE) ergänzt werden muss.
- Es wurde eine kleine Gruppe aus dem KGR beauftragt, den Auswertebogen „Pastorale Bewertung kirchlicher Räume" zu bearbeiten.
- Der Neujahrsempfang in St. Maria soll am 16.01.2026 sattfinden.
- Der KGR wurde vom Zukunftsausschuss informiert, was im Diözesanrat Ende November zur Entscheidung ansteht:
  - Anzahl der zu bildenden Raumschaften: aus den derzeit bestehenden 250 Seelsorgeeinheiten sollen 100-150 oder 50 Raumschaften gebildet werden.
  - Dadurch müssen weniger Haushalte erstellt werden.
  - In den jetzigen Kirchengemeinden wird es weiterhin einen „Kirchengemeinderat" geben. Vielleicht mit anderen Befugnissen und Namen.
- Zum alljährlichen Adventskranzbinden laden die Minis ab 17.11.2025 wieder ein.

Simon Hofmann

keb Ostalbkreis

Die keb Ostalbkreis bietet im Raum Aalen folgende Kurse / Vorträge an:

Dienstag, 18.11.: „We are family – Rivalen im Kinderzimmer?" – Online-Vortrag mit Nicola Schmidt, 19.30 – 21 Uhr.

Stöbern und anmelden unter: www.keb-ostalbkreis.de

Katholische Erwachsenenbildung Bildungswerk Ostalbkreis e. V.

Bericht zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 06.11.2025

- Um den Verkauf des Ökumenischen Gemeindezentrums Peter und Paul vorzubereiten, sollen die Immobilie und das Grundstück hinsichtlich des Marktwertes begutachtet werden. Das Gremium beschloss, die Erstellung eines Marktwertgutachtens zu beauftragen. Die evangelische Gemeinde wird sich an den Kosten für die Begutachtung beteiligen.
- Durch den zukünftigen Zusammenschluss von Gemeinden zu kirchlichen Raumschaften im Rahmen des diözesanen Prozesses „Seelsorge in neuen Strukturen" werden auch neue Verwaltungsstrukturen erforderlich sein. Pfarrer Sedlmeier berichtete aus der vom Gesamtkirchengemeinderat beauftragten Arbeitsgruppe, die sich mit den geforderten strukturellen und administrativen Veränderungen beschäftigt hat. Im Gremium wurde außerdem über die Leitung der neu zu bildenden kirchlichen Raumschaften durch Priester bzw. Priester und beauftragte Laien diskutiert.
- Zum Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft" (Einsparung von Gebäudeflächen) wurde über den Stand der Diskussion in den jeweiligen Gemeinden berichtet. Der Entscheidungsprozess ist noch nicht in allen Gemeinden abgeschlossen, die Entscheidungen über die Einsparungen werden aber bis Ende des Jahres in den KGR-Sitzungen getroffen.
- Für die Sanierung der Orgel in St. Maria wurde der Finanzierungsvorschlag wie von Kirchenpfleger Steffen Prümmer vorgestellt beschlossen. Der Antrag wird von der Kirchenpflege bei der Diözese eingereicht.
- Zur unterstützenden Finanzierung der Jubiläumsfeier der Nachbarschaftshilfe hat diese einen Antrag auf Zuschuss durch die Gemeinden gestellt, der durch das Gremium gewährt wurde.
- Im nichtöffentlichen Sitzungsteil stellte sich eine Bewerberin für die Leitungsstelle der Kindertagesstätte St. Maria vor. Der Kindergartenausschuss hatte im Vorfeld Gespräche mit mehreren Bewerberinnen geführt. Das Gremium folgte der Empfehlung des Kindergartenausschusses, die Bewerberin befristet als Elternzeitvertretung anzustellen.
- Die Kita-Managerin Claudia Fröhlich gab einen Überblick über die momentane Personal und Belegungssituation in den zehn katholischen Kindertagesstätten: Die Bewerberlage hat sich positiv entwickelt, sodass wieder mehr Bewerbungen auf offene Stellen eingehen. Im laufenden Kindergartenjahr konnten alle Kinder wie gewünscht aufgenommen werden.
- Des Weiteren wurden Personalangelegenheiten im Bereich Mesner- und Schließdienst besprochen und entschieden.

Anne Henze